

Mehrwert dank Frauen

Viele **Frauen** sind heute schon besser ausgebildet als Männer. Doch gerade in der Wirtschaft spielen sie nur die zweite Geige.

Dabei machen Firmen mit hohen Frauenanteilen in der Führung und im VR **die besseren Geschäfte**.



Will Frauen in den Verwaltungsräten von Grossunternehmen und KMU sehen: **Carolina Müller-Möhl**.

Text: Claus Niedermann

Wo Entscheide gefällt werden, sind Frauen in der Minderheit. Das ist in der Politik so, das ist in den Geschäftsleitungsetagen der Unternehmen so und auch in Verwaltungsräten. Der Frauenanteil in den Kontrollgremien der 20 Unternehmen des Swiss Market Index (SMI) liegt lediglich bei etwas mehr als 12 Prozent (siehe Liste). Das ist zwar mehr

als noch vor zwei Jahren, aber immer noch viel zu wenig.

«Es ist einfach nicht intelligent, auf die Brainpower von über 50 Prozent der Weltbevölkerung zu verzichten», bringt es die Unternehmerin und mehrfache Verwaltungsrätin Carolina Müller-Möhl auf den Punkt. Sie ist seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats von Nestlé und weiss: «Sowohl Grosskonzerne

wie auch die KMU kommen an den Frauen nicht vorbei. Wir müssen nach Wegen suchen, weibliche Talente nachhaltig in unseren Unternehmen zu integrieren.» Dies kann sich auszahlen. Eine internationale Studie von McKinsey hat nämlich festgestellt, dass Unternehmen mit mehr als drei Frauen im Verwaltungsrat eine bis zu 53 Prozent höhere Eigenkapital-

rendite erwirtschaften. Exakt drei Frauen im VR hat übrigens der Nestlé-Konzern seit der Generalversammlung vor Monatsfrist – zahlenmässig am meisten von allen SMI-Firmen.

Doch was bringen Frauen in den Verwaltungsrat, was Männer nicht haben? «Nach meiner Erfahrung erweitert die Sichtweise von Frauen den Radar von Unternehmen. Sie erkennen andere Risiken und andere relevante Themen für die Firmen als Männer», sagt Barbara Rigassi. Sie ist Mitgründerin von GetDiversity, dem Netzwerk von Verwaltungsrätinnen in der Schweiz.

Frauenanteil in den VR der SMI-Unternehmen

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Swatch Group	5	2	28,57%
Nestlé	9	3	25,00%
Adecco	6	2	25,00%
Bäloise	7	2	22,22%
UBS	9	2	18,18%
Novartis	10	2	16,66%
Roche	11	2	15,38%
Julius Bär	7	1	12,50%
Nobel Biocare	8	1	11,11%
Swisscom	8	1	11,11%
Synthes	9	1	10,00%
Swiss Life Hldg.	9	1	10,00%
Syngenta	10	1	9,09%
Zurich Financial	10	1	9,09%
Holcim	11	1	8,33%
Swiss Re	11	1	8,33%
CS Group	13	1	7,14%
Richemont	14	1	6,66%
ABB	8	0	0,00%
Actelion	10	0	0,00%
Total SMI-VR	185	26	12,32%

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Swiss Equity Medien AG, Freigutstr. 26, CH-8002 Zürich, Telefon: +41 (0)43 300 53 80, Fax: +41 (0)43 300 53 88 Internet: www.se-medien.ch, E-Mail: redaktion@se-medien.ch **Chefredaktor:** Björn Zern (bz) **Redaktionsleiter:** Daniel Imwinkelried (did) **Projektleiter:** Claus Niedermann, Journalistenbüro Niedermann GmbH, Luzern (info@jnb.ch) **Redaktion:** Jost Dubacher, Dr. Stefan Kyora **Fachliche Beratung:** Dr. Ulrich Geitlinger **Bildredaktion:** Sandra Floreano **Korrektorat:** Elisabeth Vetter **Titelfoto:** Keystone Photolibrary **Abonnement:** Jahresabonnement: CHF 154.–, Einzelpreis: CHF 12,50 / Special CHF 15.–. Einzelne Exemplare des Swiss Equity magazins, der Specials sowie der Swiss Equity guide können auch im NZZ Shop, Falkenstrasse 11, 8021 Zürich, bezogen werden. **Anzeigen:** Stephanie Keusen: keusen@se-medien.ch, Mario Ferraris: ferraris@se-medien.ch **Erscheinungsweise:** 11 Ausgaben pro Jahr zzgl. Sonderausgaben **Druck:** Swissprinters Bankverbindungen: Postcheckamt Bern, Konto Nr. 30-11941-9, Berner Kantonalbank Bern, Konto Nr. 16 669.232.5.60 **Auflage:** Das Special Private Equity erscheint als Beilage in der NZZ am Sonntag mit einer Auflage von 160 000 Exemplaren. **Hinweis:** Aktien sind Risikoanlagen, die sowohl überdurchschnittliche Kapitalerträge abwerfen können als auch erhebliche Verluste. Bei sämtlichen Angaben in diesem Heft werden deshalb keine Anlageempfehlungen gemacht. Alle Angaben beruhen zudem auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die Wiedergabe sämtlicher Angaben und Abbildungen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit Übergabe der Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag Swiss Equity Medien AG automatisch das Recht zu deren Veröffentlichung. Der Verfasser versichert, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine anderweitigen Copy- oder Verlagsverpflichtungen vorliegen.